

**UAMR-Kooperation: Christentumsgeschichte lebendig machen. Konzeption einer
Ausstellung zu lokalen Frömmigkeitsformen an der Ruhr**

Zeit: Blockveranstaltung	Raum: GABF 04/714	Beginn: 17.04.2020, 10–16 Uhr	Anmeldefrist: s.u.
Dozent: JProf. Dr. Florian Bock	Sprechstunde: Di, 16–17 Uhr	Büro: GA 6/147	Tel.: 32-29811
Dozent: Dr. Sebastian Eck (Duisburg-Essen)	Sprechstunde: Mi, 11–13 Uhr	Büro: R12 T 04 E 05	Tel.: 0201/183-3564

B. A.: Modul VII (Forschendes Lernen)	M. Ed.: Modul C	LV-Nr. (eCampus): 020044
M. A.: Modul V, VI	Mag. Theol.: M9, 13, 18, außermoduläres HS	

„Geschichte gehört ins Museum!“ So und ähnlich kalauert man gelegentlich, um zu untermauern, wie ‚staubtrocken‘ die Beschäftigung mit der (Christentums-)Geschichte sei. Das gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen veranstaltete Seminar verfolgt ein gegenteiliges Anliegen: Christentumsgeschichte soll lebendig gemacht werden – und zwar durch die Konzeption einer (kleineren) musealen Ausstellung am Domschatz Essen, um so möglichst viele Menschen für die Vergangenheit von ChristInnen an der Ruhr zu begeistern. Sie als Studierende haben damit die nahezu einmalige Möglichkeit, eine Ausstellung zu gestalten: Von der ersten Idee über das Arrangement der Exponate und dem Verfassen eines Begleitkataloges bis hin zur feierlichen Eröffnung.

Keine Angst, Sie werden dabei nicht allein gelassen; die Dozierenden und die ‚Profis‘ von der Domschatzkammer Essen machen Sie mit dem notwendigen Rüstzeug vertraut. Organisatorisch wird das Seminar zwischen Plenumsveranstaltungen an der RUB und der Universität Duisburg-Essen einerseits sowie Arbeitsphasen in Kleingruppen am Domschatz andererseits hin und her pendeln. Als Leistungsnachweis wird keine Hausarbeit erwartet, sondern ein **Essay**. Nähere Informationen erhalten Sie bei der ersten Sitzung am **17. April 2020, 10 bis 16 Uhr in GABF 04/714 an der RUB**.

Achtung: Für RUB-Studierende sind **maximal 10 Plätze** zu vergeben. Bitte schreiben Sie bei Interesse bis zum **15. März 2020** an Florian Bock (florian.bock@rub.de) und fügen ein kurzes Motivationsschreiben an, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für das Seminar interessieren.

Nur wenige Sätze genügen! Erst nach positiver Rückantwort wird eine Anmeldung über eCampus möglich sein.

Literaturhinweise:

- ... werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.